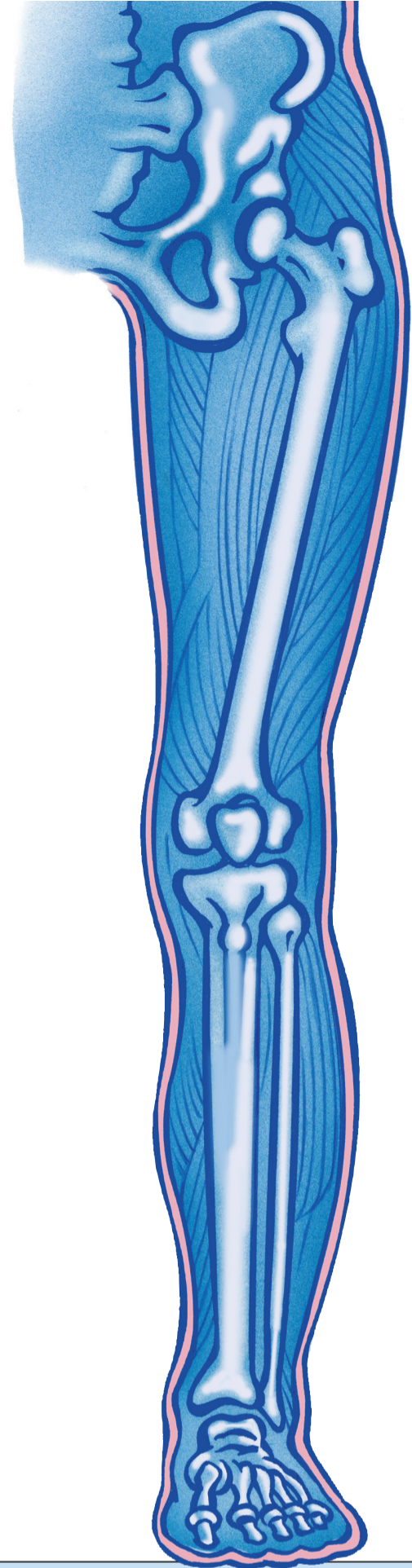


Frakturen der unteren Extremität



Phasen der Knochenheilung

1. Bildung eines Hämatoms

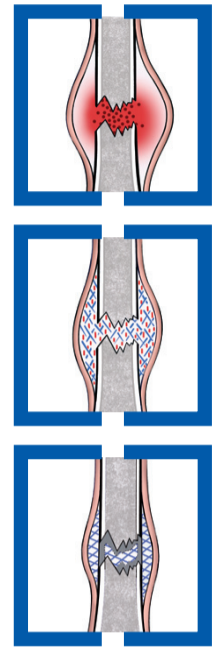
- Hämatombildung durch das Zerreißen von Blutgefäßen im Knochen
- Abbau des zerstörten Materials

2. Knorpelbildung an der Bruchstelle

- Bildung von Knorpelgewebe
- Knochenaufbauzellen lagern Kalzium in das Knorpelgerüst ein

3. Kallusbildung

- Eine dicke Knochenschicht ummantelt die Bruchstelle
- Überschüssiges Knochengewebe wird wieder abgetragen



Typische Frakturen nach Weber

Weber A

- Querfraktur des Außenknöchels unterhalb der Syndesmose
- Syndesmose intakt

Weber B

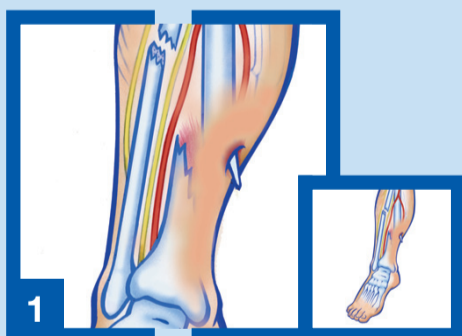
- Fraktur des Außenknöchels in Höhe der Syndesmose
- Syndesmose z. T. verletzt (häufig Ruptur des vorderen Syndesmoseanteils)

Weber C

- Fibulafraktur oberhalb der Syndesmose
- Syndesmose immer zerrissen mit resultierender Instabilität der Sprunggelenksgabel

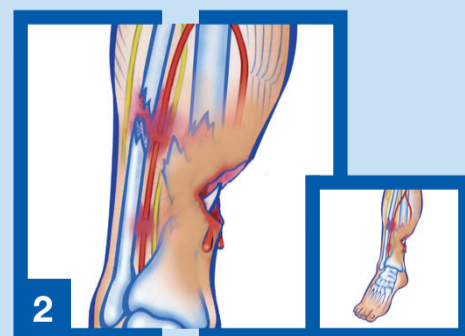


Schweregrade offener Frakturen (nach Tscherne und Oestern)



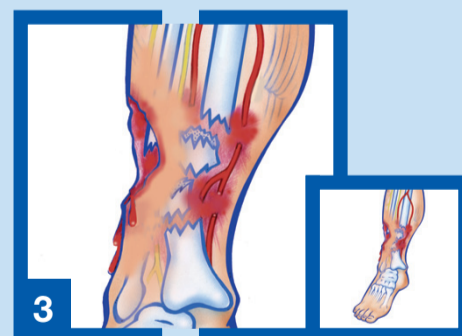
Grad 1

- Durchspießung der Haut
- Unbedeutende Kontamination
- Einfache Frakturformen



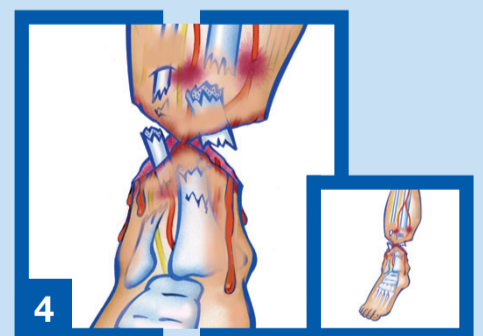
Grad 2

- Durchtrennung der Haut
- Umschriebene Haut- und Weichteilkontusion
- Mittelschwere Kontamination
- Alle Frakturformen



Grad 3

- Ausgedehnte Weichteildestruktion
- Häufig Gefäß- und Nervenverletzungen
- Starke Wundkontamination
- Ausgedehnte Knochenzertrümmerung



Grad 4

- Totale und subtotale Amputation
- Durchtrennung der wichtigen anatomischen Strukturen
- Vollständige Ischämie (Unterbrechung der Durchblutung eines Organs)

Articast® Soft

Articast® Plus

Delta-Cast® Conformable

Delta-Cast® Elite

FlashCast® Elite

Articast®

Delta-Lite® Conformable

Dynacast® Prelude

Dynacast® AS